

An die Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung Frau Angelika Savelsberg

Im Hause -

Herzogenrath, 20.02.2025

AFO L. Saures

Bezahlkarte für Geflüchtete

Sehr geehrte Frau Savelsberg, wir bitten um Aufnahme folgenden Antrags in den nächsten Fachausschuss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Herzogenrath lehnt die Einführung einer Bezahlkarte ab und nutzt die off-/Out Regelung des Landes NRW.

Begründung:

Es gibt verschiedene Faktoren, die gegen die Bezahlkarte sprechen.

Einer davon ist z.B., dass man mit der Bezahlkarte keine Überweisungen tätigen kann. Geflüchtete Menschen müssen für ihr Asylverfahren Rechtsanwält*Innen per Überweisung bezahlen.

Bargeld wird auch immer nötig sein, um am Alltag teilzuhaben.

Die Verwaltung wird auch nicht entlastet durch die Einführung dieser Bezahlkarte.

Nach langer und intensiver Abwägung über die Vor- und Nachteile einer "Bezahlkarte für Geflüchtete" sind wir zur Überzeugung gelangt, dass die Nachteile – sowohl für die Nutzer als auch für die Verwaltung überwiegen.

Gerd Verhoolen

Vorsitzender

SPD-Fraktion

Daniel Reinartz

Vorsitzender

Fraktion Bündnis90/die Grünen